

	<p>Object: Miniaturporträt des Markgrafen Johann I. von Brandenburg-Küstrin</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KRGT Miniat. XIX,10</p>
--	---

Description

Johann von Brandenburg-Küstrin gehört zu den Personen in der auf das Jahr 1569 datierten Miniaturensérie des Landesmuseums, die keine direkte Verbindung zum Haus Württemberg hatten. Der Markgraf war jedoch der Schwiegervater von Herzog Christophs Schwager Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach und zudem entfernt mit der Ansbacher Familie verwandt. Er ist hier in einem weißen gefältelten Hemd, einem schwarzen Wams und einer schwarzen Schube dargestellt. Auf seinem Kopf trägt er ein schief sitzendes Barett. Die Frisur mit den glatten kinnlangen Haaren und den Stirnfransen war um die 1530er Jahre sehr modisch. Die Inschrift auf dem Gemälde lautet "JOHANES MARGRAVE ZU BRANDENBURG Ao 1569".

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H. 16,2 cm, B. 10,9 cm; Rahmen: H. 16,20 cm, B. 10,90 cm

Events

Created	When	1569
	Who	
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	John, Margrave of Brandenburg-Küstrin (1513-1571)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Authority
- Miniatur
- Painting
- Portrait

Literature

- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 22.